



# Eber Info

April 2026

**Eber Rad-Service- und Umwelttag**

# Gutes Rad ist auch heuer wieder gratis

**Samstag, 9. Mai 2026 von 10 bis 14 Uhr**

**Parkdeck des Schlosses Ebergassing, Karl Eybl-Straße**

Hier kann man nicht nur den Drahtesel flott machen, sondern auch von zahlreichen Initiativen profitieren.

Heuer findet kein extra Rad-Service in Wienerherberg statt:  
Wienerherberger:innen!  
Herzlich willkommen vor dem Schloss Ebergassing!



Foto: dusanpetkovic

**D**ie Bewohnerinnen und Bewohner beider Ortsteile haben die Möglichkeit, ein **kostenloses Fahrradservice durch Mobile Radservice Kellner** in Anspruch zu nehmen. Die Kosten werden von den Ebern übernommen. Eine ideale Gelegenheit, das Fahrrad rechtzeitig für die neue Saison fit zu machen. Während die Räder gewartet, geölt und überprüft werden, bleibt genügend Zeit für ein gemütliches Miteinander. Bei **Kaffee und Strudel** stehen wir gerne für persönliche Anliegen und Gespräche zur Verfügung.

## Themeninsel Energie

Darüber hinaus informieren mehrere **Themeninseln zu Umwelt und Energie** über aktuelle Möglichkeiten, nachhaltiger und gleichzeitig kostengünstiger zu leben. Interessierte erfahren von „**Gigawatt Solution**“ unabhängige Information über **Energiebezug und maßgeschneiderte Energielösungen**, die

wirtschaftlich attraktiv und individuell auf die Bedürfnisse der Nutzer angepasst werden.

## PCs für alle

Für den Verein „PCs für Alle“ werden außerdem **gebrauchte Laptops und IT-Geräte gesammelt**. Die Geräte werden vom Verein aufbereitet und anschließend **kostenlos an bedürftige Personen weitergegeben**. Wer funktionstüchtige Hardware zuhause hat, kann diese direkt vor Ort abgeben und so einen wertvollen Beitrag leisten. Nähere Infos: [www.pcsfueralle.at/](http://www.pcsfueralle.at/)

## Co<sup>2</sup>-Prämie erhalten

**CO<sub>2</sub>Prämie.at** informiert an einem eigenen Stand darüber, wie Besitzer von **Elektroautos oder Ladestationen** durch die sogenannte **CO<sup>2</sup>- bzw. THG-Prämie** jährlich Geld erhalten können. Dabei wird die eingesparte CO<sup>2</sup>-Menge von Elektrofahrzeugen gebündelt und an Unternehmen

weitergegeben, die gesetzlich zur Reduktion ihrer Treibhausgas-Emissionen verpflichtet sind. Die Plattform übernimmt die Registrierung und Abwicklung, sodass für Fahrzeughalter kein zusätzlicher Aufwand entsteht. Nähere Infos: [www.co2praemie.at](http://www.co2praemie.at).

## Photovoltaik

Auch wer sich für **regional erzeugten Sonnenstrom aus Photovoltaik-Anlagen** interessiert, findet kompetente Ansprechpartner der **Energiegemeinschaft Ebergassing (EEG)**. Besonders interessant: Für die Teilnahme benötigt man keine eigene Photovoltaikanlage, um von günstigem regionalem Strom profitieren zu können. Nähere Infos unter: <https://ebergassing.colibrie.eu/>  
**Die Eber freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.**  
In Kooperation mit:



# Ein Jahr im Gemeinderat: Die 3 „Frischlinge“ ziehen Bilanz

Verantwortung übernehmen, Qualität sichern, Zukunft gestalten

**E**in Jahr nach der Wahl ziehen die drei neuen Gemeinderäte **Ferhat Demirkoca, Emanuel Pfannerer und Dieter Rozboril** eine erste Bilanz ihrer Arbeit im Gemeinderat. Für sie war dieses erste Jahr vor allem eines: intensiv, lehrreich und voller Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Kommunalpolitik.

Insgesamt sieben Gemeinderatssitzungen haben sie bisher erlebt, mehr als 50 Themen wurden behandelt – und keines davon unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Diese Zahlen zeigen aus ihrer Sicht deutlich, wie umfangreich und verantwortungsvoll die Arbeit im Gemeinderat ist.

Die Themenpalette sei breit gewesen, berichten die drei: von Budget- und Finanzfragen über Infrastruktur- und Bauprojekte bis hin zu sozialen Anliegen, Vereinsunterstützungen und organisatorischen Entscheidungen. Gleichzeitig betonen sie, dass Politik sich nicht im bloßen Abarbeiten von Tagesordnungspunkten erschöpfen dürfe. Entscheidend sei nicht nur, dass Beschlüsse gefasst werden – sondern wie gut sie vorbereitet sind und wie nachhaltig sie gedacht werden.

Ein Thema, das sie im ersten Jahr besonders beschäftigt habe, sei die **Informationsaufbereitung** gewesen. Die Sitzungsunterlagen würden zwar in der Regel im Vorfeld von der Gemeindeverwaltung an die Fraktionen übermittelt, berichten die drei Gemeinderäte. Allerdings zeige sich in der Praxis immer wieder, dass bei manchen Themen wichtige Entscheidungsgrundlagen fehlen oder die Unterlagen nicht ausreichend aufbereitet sind.

„Oft bekommen wir zwar die grundlegenden Informationen, aber die notwendige Zusammenstellung oder Bewertung fehlt“, schildern sie ihre



Fotos: Mataiya Melzer

**Die Eber Gemeinderäte  
Emanuel Pfannerer,  
Dieter Rozboril und  
Ferhat Demirkoca (v.li n. re.)**

Erfahrung. Gerade bei Vergaben oder größeren Projekten seien etwa Preisspiegel, Vergleichsangebote oder nachvollziehbare Bewertungen nicht immer Teil der Unterlagen. Für eine fundierte politische Entscheidung seien solche Übersichten jedoch zentral.

Auch bei den **Beteiligungsformaten** sehen die drei Gemeinderäte Verbesserungsmöglichkeiten. Der sogenannte **Runde Tisch des Bürgermeisters** habe im vergangenen Jahr *ein einziges Mal* stattgefunden – zu diesem Termin seien die Eber eingeladen gewesen. Weitere Einladungen habe es bislang nicht gegeben. Aus ihrer Sicht sollte ein Runder Tisch jedoch ein regelmäßiges Instrument des Austauschs zwischen allen politischen Kräften sein, besonders wenn es um strategische Zukunftsfragen geht. **Beteiligung funktioniert nur dann wirklich, wenn sie kontinuierlich stattfindet und alle Fraktionen einbezieht.**

Ähnlich sehen sie die Arbeit im **Kommunikations- und Zukunftsausschuss**. Dieser habe bisher zwei Arbeitssitzungen abgehalten, in denen vor allem *Rückblicke* und *Veranstaltungsplanungen* im Mittelpunkt

gestanden seien. Hier erkennen sie deutliches Potenzial für eine stärkere strategische Ausrichtung. Ein Zukunftsausschuss sollte ihrer Meinung nach **langfristige Entwicklungsziele formulieren, Prioritäten definieren und konkrete Projekte mit nachvollziehbarer Umsetzung auf den Weg bringen**. Zukunft entstehe nicht durch Rückblicke, sondern durch klare Visionen und konsequente Weiterarbeit.

**N**ach ihrem ersten Jahr im Gemeinderat ziehen die neuen Eber-Gemeinderäte daher ein differenziertes Fazit: Die Arbeit im Gemeinderat sei komplex, verantwortungsvoll und oft herausfordernd. Gleichzeitig sehen sie darin eine große Chance, die Entwicklung der Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Ihr Anspruch sei eine Politik, die **vorbereitet, transparent arbeitet und langfristig denkt**. Die Erfahrungen des ersten Jahres bestärken sie darin, weiterhin konstruktiv mitzuwirken – und gleichzeitig Verbesserungen dort anzusprechen, wo sie notwendig sind.

# Aller guten Ärzte sind drei!

**Dr. Thomas Böhm startet in der Gemeindepraxis Dr. Gerhard Vikydal und Mag. Dr. Hermann Reichhart**

**L**iebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mein Name ist **Dr. Thomas Böhm** und ich freue mich sehr, mich Ihnen heute persönlich vorstellen zu dürfen. Seit Jänner 2026 bin ich **Teil des Teams der Ordination Dr. Vikydal – Dr. Reichhart** in Ebergassing – und es erfüllt mich mit besonderer Freude, nun genau hier arbeiten zu dürfen. Denn Ebergassing ist nicht nur mein Arbeitsort, sondern auch mein früherer Heimatort. In jene Gemeinde zurückzukehren, die mich geprägt hat, und hier ärztlich tätig sein zu dürfen, bedeutet mir sehr viel.

Mein Medizinstudium absolvierte ich an der Medizinischen Universität Wien von 2015 bis 2021. Im Anschluss daran folgte meine Basisausbildung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt (2021–2022). Dort begann ich im Juli 2022 auch meine Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin, die ich erfolgreich abschließen konnte. Die Allgemeinmedizinprüfung legte ich im September 2024 ab und durfte im ersten Halbjahr 2025 in Leithaprodersdorf bei Dr. Andreas Vlaschitz mit der Lehrpraxis meine Ausbildung zum Allgemeinmediziner absolvieren.

Während meines Spitalsturnus durfte ich umfangreiche Erfahrungen in unterschiedlichen medizinischen Fachrichtungen sammeln. Diese breit gefächerte Ausbildung ermöglicht es mir heute, Patientinnen und Patienten umfassend, kompetent und mit dem Blick für das Ganze zu betreuen. Besonders wichtig sind mir dabei **ein offenes Ohr, eine verständliche Kommunikation** und eine **vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung**.

Die Tätigkeit in der Ordination in Ebergassing ist für mich nicht nur eine berufliche Aufgabe, sondern auch eine Herzensangelegenheit. Ich freue mich darauf, meine medizinische Erfahrung in den Dienst unserer Gemeinde zu stellen und die Menschen hier bestmöglich zu begleiten – von der Vorsorge über die Akutmedizin bis hin zur langfristigen Betreuung.

Ich blicke mit großer Motivation und Dankbarkeit auf diese neue Aufgabe und freue mich auf viele persönliche Begegnungen.

Herzlichst,  
Dr. Thomas Böhm



Foto: Dr. Böhm

## **Fakten zu Dr. Thomas Böhm, Arzt für Allgemeinmedizin:**

- Oktober 2015 – Juli 2021: Studium Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien
- Oktober 2021 – Juli 2022: Basisausbildung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt
- Juli 2022 – Juni 2025: Ausbildung zum Allgemeinmediziner im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt



# Amtsgeheimnis abgeschafft, es lebe die Informationsfreiheit!



Foto: Jakob Wackerhausen

**M**it Beginn dieses Jahres sind mehrere wesentliche **Änderungen in der niederösterreichischen Gemeindeordnung** in Kraft getreten. Dieses Landesgesetz regelt die Aufgaben und Abläufe innerhalb einer Gemeinde.

**Künftig sind alle Gemeinden verpflichtet, ihre Verordnungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) zu veröffentlichen.** Bürger können geltende Vorschriften einfacher einsehen und mit anderen Gemeinden vergleichen.

Erleichtert wird zudem der Zugang zu Informationen über Entscheidungen der Gemeinde. Das bisherige Amtsgeheimnis wurde abgeschafft und durch das neue Informationsfreiheitsgesetz ersetzt. Dieses verfassungsgesetzlich verankerte Recht auf Information stärkt **Transparenz** und **Nachvollziehbarkeit** behördlicher Entscheidungen.

Eine weitere Änderung betrifft die Abstimmungsmodalitäten im Gemeinderat. Bislang konnten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bei unzureichender Einsicht in Unterlagen oder bei kritischen Punkten durch **Stimmenthaltung** ihren Protest zum Ausdruck bringen. Diese Möglichkeit besteht nun nicht mehr. Gemeinderäte können zukünftig also nur mehr mit einem „ja“ oder „nein“ ihre Meinung zu Tagesordnungspunkten des Gemeinderates kundtun.

Christoph Antel, Fraktionsobmann der Eber, sieht die Abschaffung der Stimmenthaltung kritisch und meint: „Wir sehen die Stimmenthaltung oft als einzige Möglichkeit, wenn wegen fehlender Unterlagen keine ausreichende Entscheidungsgrundlage vorliegt und daher weder ein Ja noch ein Nein sinnvoll ist.“

Besonders problematisch sind auch Pauschalabstimmungen über umfangreiche Subventionslisten, bei denen mehrere Förderansuchen in einem einzigen Beschluss zusammengefasst werden.

Dabei kommt es vor, dass man einzelne Förderungen unterstützt, andere jedoch nicht. In solchen Fällen ist weder ein klares Ja noch ein Nein möglich und sinnvoll.

Die Stimmenthaltung wurde daher häufig als legitimes Mittel genutzt, um einen differenzierten Vorbehalt gegenüber Abstimmungen zum Ausdruck zu bringen. Mit der neuen Regelung fällt diese Möglichkeit weg. Entscheidungen werden damit zwar formaler, aber nicht unbedingt besser!“

# Kultur-Schloss Ebergassing lädt ein

**H**otspot für Kultur im Ort und Heimstätte der hochkarätigen Veranstaltungsreihen „Salon Batik“ und „Kultur im Schloss“.

Liebe Musikfreundinnen, liebe Musikfreunde, es freut uns, Ihnen die **Programme** für die **Konzertreihen 2026** beider Veranstalter vorstellen zu dürfen.

## Salon Batik 2026: Musikalischer Dialog im Schloss Ebergassing

Die Konzertreihe „Salon Batik“ setzt 2026 einen klaren künstlerischen Schwerpunkt: Unter dem Motto „The Art of Duo“ steht der musikalische Dialog zweier Solist:innen im Mittelpunkt. Kurator und Pianist Roland Batik präsentiert gemeinsam mit internationalen Künstler:innen hochkarätige Kammermusik, Jazz und außergewöhnliche Konzertformate.

Den Auftakt macht am **12. Juni 2026** (Schloss Ebergassing | 19.30 Uhr) ein **Duoabend** mit **Antonia Straka** (Violoncello) und **Yuko Batik** (Klavier). Auf dem Programm stehen unter anderem Ludwig van Beethovens Cellosone op. 69 sowie César Francks Violinsonate in einer selten gespielten Fassung für Cello und Klavier.

Am **13. Juni 2026** (Schloss Ebergassing | 19.30 Uhr) trifft **Roland Batik** (Klavier) auf den Multiinstrumentalisten **Wolfgang Puschnig**. Nach ihrem gemeinsamen Konzert 2024 präsentieren sie erneut Eigenkompositionen und Jazzstandards.

Eine Woche später, am **20. Juni 2026** (Schloss Ebergassing | 19.30 Uhr), musiziert **Roland Batik** mit **Volkhard Steude**, Konzertmeister der Wiener Philharmoniker. Zu hören sind Werke von Mozart, Beethoven, Brahms und Kreisler.

Ein besonderes Projekt folgt am **28. Juni 2026** (Kapelle von Schloss Ebergassing): Das **Pandolfis Consort Wien** bringt in der Schlosskapelle Ebergassing Joseph Haydns „Die Schöpfung“ in einer kammermusikalischen Fassung von Anton Wranitzky zur Aufführung, begleitet von einer Rezitation des **Schauspielers Julian Loidl**. Das Konzert wird in Kooperation mit der Haydnregion NÖ durchgeführt.

bitte umblättern



Studio Weinwurm / Sofija Palurovic

Antonia Straka, Yuko Batik



Fotos: Der Maurer / Christian Prenner

Roland Batik, Wolfgang Puschnig



Fotos: Christian Prenner

Roland Batik, Volkhard Steude



Foto: Pandolfis Consort Wien

Im Herbst setzt **Roland Batik** am **8. Oktober 2026** (Schloss Ebergassing | 19.30 Uhr) einen **Soloabend** zwischen Klassik und Jazz.

Den Abschluss bildet am **9. Oktober 2026** (Volksheim Ebergassing | 19.30 Uhr), ein Konzert von **Joseph Marschall**, der mit Synthesizer und Keyboard Werke von **Gustav Holst**, **Joe Zawinul** und eigene Kompositionen präsentiert.

**Eintrittskarten können unter 0664/99218138 oder per E-Mail unter [info@musikimschloss.at](mailto:info@musikimschloss.at) bestellt werden.**



Fotos: Christian Prenner



Foto: Joseph Marschall



## Kultur im Schloss: Neue Konzertreihe und bildende Kunst in Ebergassing

Das große Publikumsinteresse an den im Jahr 2025 im Schloss Ebergassing veranstalteten klassischen Konzerten hat zur Gründung des Vereins „Kultur im Schloss“ geführt. Ziel des Vereins ist es, in den historischen Räumen des Schlosses **regelmäßig kulturelle Veranstaltungen** anzubieten und insbesondere **klassische Musik sowie bildende Kunst einem breiten Publikum zugänglich zu machen**.

Für das Jahr 2026 ist eine Reihe von Konzerten geplant, die unterschiedliche musikalische Stimmungen und Epochen verbinden.

Den Auftakt bildet am **22. Mai 2026** um 20 Uhr das Konzert „**Klarinettenklänge**“ – mit dem **Ensemble Claronicum**. Auf dem Programm stehen Originalkompositionen von **Gordon Jacob** und **Arthur Frackenpohl** sowie jazzige Bearbeitungen von **George Gershwin** und **Dolly Parton**.

Am **28. August 2026** um 20 Uhr folgt „**Die Winterreise – Schubert/Zender**“ – mit dem Orchester **Camerata Carnuntum** und dem Solisten **Gernot Heinrich**. **Franz Schuberts** berühmter Liederzyklus wird in der Orchesterfassung von Hans Zender zu hören sein.

Den Abschluss der Konzertreihe bildet am **6. November 2025** um 20 Uhr „**Kammermusik bei Kerzenschein**“ – mit den Streichern der Camerata Carnuntum. Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen schaffen dabei eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

Ergänzend zu den Konzerten sind **Workshops** im Bereich der **bildenden Kunst** geplant. Im September wird der Leipziger Maler **Norbert Wagenbrett** einen Workshop leiten, im Oktober folgt **Christoph Wetzels** aus Berlin.





Foto: Georg Hoheneder

Ein weiterer Workshop mit der Wiener Künstlerin **Rosa Roedelius** befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Mit diesen Veranstaltungen möchte der Verein „Kultur im Schloss“ das Schloss Ebergassing als kulturellen Treffpunkt weiter etablieren und Musik sowie Kunst in einem besonderen historischen Ambiente erlebbar machen.  
**Kartenbestellungen jederzeit möglich unter: [cameratacarnuntum.at/](http://cameratacarnuntum.at/)**

**CamerataCarnuntum –  
steht für musikalische  
Qualität aus der Region  
Römerland Carnuntum**



**Hochkultur vor unserer  
Haustür: Schloss Ebergassing  
erklingt festlich, klassisch,  
jazzig und synthetisch.**



# Frohe Prostern! Gang ins Grüne, Wienerherberg

**W**enn der Frühling Einzug hält und die Natur rund um Wienerherberg in frischem Grün erstrahlt, laden die Winzerinnen und Winzer aus Wienerherberg wieder zum traditionellen „Gang ins Grüne“ ein. Am Ostermontag, **dem 6. April 2026, öffnen sie ab 13:00 Uhr** ihre Kellertüren und präsentieren ihre Jungweine begleitet von kleinen kulinarischen Schmankerln in der idyllischen Kellergasse.

Zwischen alten Presshäusern, blühenden Weingärten und frischer Frühlingsluft entsteht eine ganz besondere Atmosphäre. **Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen.** Hier wird verkostet, geplaudert und gelacht – **ein gemütlicher Ostermontag ganz im Zeichen des Genusses.**

Was wäre der „Gang ins Grüne“ ohne die passende musikalische Begleitung? Auch heuer sorgen Musiker für echte Heurigenstimmung und beschwingte Momente. Die Kombination aus Wein, Musik und Frühlingssonne macht die Veranstaltung zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt.

## **Gang ins Grüne – der Geheimtipp für Zuagr'oaste!**

Gerade für neu Zugezogene ist dieser Nachmittag eine wunderbare Gelegenheit, die Region besser kennenzulernen, mit den Winzerinnen und Winzern ins Gespräch zu kommen und das besondere Flair der Wienerherberger Kellergasse hautnah zu erleben. Hier zeigt sich Dorfleben von seiner herzlichsten und genussvollsten Seite. Die gesamte Strecke, auf der alle Winzerinnen und Winzer besucht werden können, umfasst 2,70 km.

## **So findest du hin:**

Gehst du entlang des alten Gemäuers der Wienerherberger Kirche in Richtung Schwadorf, entdeckst du nach kurzer Zeit auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine Abzweigung ins Feld. Diesem Feldweg einfach geradeaus bis zur Kellergasse folgen > siehe Plan.



**Kommen Sie mit eigenem Weinglas oder erwerben Sie das Gang-ins-Grüne-Glas vor Ort.**



## **Eber-Tipps:**

### **1. Kleingeld nicht vergessen**

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen. Mit etwas Kleingeld in der Tasche lässt sich der Nachmittag unkompliziert genießen und gleichzeitig die Arbeit der Winzerinnen und Winzer wertschätzen.

### **2. Weinglas mitbringen oder GiG-Glas erwerben.**

Wer möchte, kann sein eigenes Weinglas mitnehmen. Alternativ gibt es direkt vor Ort gegen einen kleinen Unkostenbeitrag das offizielle GiG-Glas (Gang ins Grüne) – praktisch für die Verkostung und zugleich ein schönes Erinnerungsstück.

### **3. Auto stehen lassen und das Fahrrad nutzen.**

Die Parkmöglichkeiten in der Kellergasse sind begrenzt. Die Eber empfehlen daher, wenn möglich, zu Fuß oder mit dem Fahrrad anzureisen. So beginnt der Ostermontag entspannt – ganz ohne Parkplatzsuche.



# Wings for Life World Run 2026: Laufen mit den Ebern für den guten Zweck

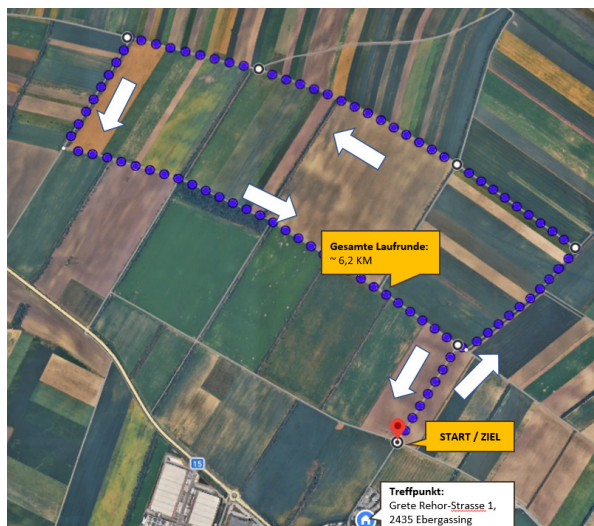


Foto: Google Maps, Grafik: Die Eber



QR-Code zur Laufgruppe „Die Eber Runners“

## Eber-Tipps:

- Smartphone vollständig aufladen (GPS und mobile Daten werden intensiv genutzt)
- Bei Bedarf Kopfhörer mitnehmen, um die Live-Kommentare und Motivationsmusik der App direkt zu hören
- Ein Zusatz-Akkupack kann sinnvoll sein
- Bequeme Laufkleidung und dem Wetter angepasste Schuhe wählen
- Rechtzeitig erscheinen, damit genügend Zeit für Aufwärm- und Dehnübungen bleibt
- Die Live-Durchsagen werden zusätzlich vom Team-Captain über eine mobile Soundbox für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörbar gemacht

**Mit dieser gemeinsamen Runde zeigen wir: Auch kleine Orte können Großes bewirken. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer – für eine starke Gemeinschaft und eine starke Forschung.**

**Treffzeit:** 12:30 Uhr  
**Startzeit weltweit:** 13:00 Uhr

**Startpunkt:** Erste Feldwegkreuzung – erreichbar von der Herrschaftlichen Breite (siehe Plan)

**Strecke:** ca. 6 km Feldwege  
**Tempo:** Individuell – jede und jeder läuft im eigenen Rhythmus

**Versorgung:** Wasser und Power-Riegel vor Ort

**Download der Wings for Life App:** Google PlayStore:  
<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.redbull.wingsforlifeworldrun>  
AppStore:  
<https://apps.apple.com/at/app/wings-for-life-world-run/id956816207>

**A**m Sonntag, 10. Mai 2026, startet weltweit zur exakt gleichen Zeit der Wings for Life World Run. Dieses außergewöhnliche Laufevent **verbindet Menschen rund um den Globus** – vom Großstadtzentrum bis zum kleinsten Feldweg. Auch Ebergassing und Wienerherberg sind wieder Teil dieser internationalen Bewegung.

Ins Leben gerufen wurde der Lauf von der Wings for Life Foundation mit dem Ziel: Querschnittslähmung heilbar zu machen. Das Besondere dabei ist, dass 100 Prozent der offiziellen Startgelder direkt in die Rückenmarksforschung fließen. Jeder einzelne Beitrag unterstützt Forschungsprojekte weltweit – ohne Abzüge und ohne Umwege.

Was den Wings for Life World Run so einzigartig macht, ist sein Format. Es gibt keine fixe Ziellinie und keine vorgegebene Distanz. Stattdessen startet 30 Minuten nach dem Beginn ein sogenanntes „Catcher Car“, das nach und nach schneller wird. Sobald es eine Läuferin oder einen Läufer einholt, endet der persönliche Lauf. So zählt jede Minute und jeder Kilometer – unabhängig vom individuellen Leistungsniveau.

Die Eber laufen wieder für den guten Zweck. Unter dem Motto „6 km Lauf – mit den Ebern für Wings for Life!“ lädt die Laufgruppe „Die Eber Runners“ heuer zum

ersten Mal zur gemeinsamen Teilnahme ein.

Da wir nicht bei einem großen Flagship-Run in einer Metropole dabei sind, werden wir ganz einfach über die Wings for Life App teilnehmen. Über das Smartphone wird das digitale Catcher Car gesteuert, die Strecke aufgezeichnet und man erhält Live-Durchsagen, Motivation sowie aktuelle Informationen zum Rennverlauf. So wird auch unsere Feldwegrunde in Ebergassing Teil eines weltweiten Events. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr am Parkplatz Grete Rehor-Straße 1 (Familie Pfannerer). Nach kurzen Auflockerungs- und Dehnübungen erfolgt um 13:00 Uhr der Start bei der ersten Feldwegkreuzung, erreichbar von der Herrschaftlichen Breite (siehe Plan). Die Strecke führt über unsere Feldwege und umfasst rund 6 Kilometer. Gelassen wird im eigenen Tempo – vom ambitionierten Läufer bis zum gemütlichen Mitläufer ist jede und jeder willkommen. Für Wasser und Power-Riegel ist gesorgt.

### Anmeldung

Wer offiziell am Wings for Life World Run teilnehmen möchte, meldet sich direkt über die App an. Die Startgebühr beträgt **25 Euro** und wird zu **100 Prozent für die Rückenmarksforschung** verwendet. Über den QR-Code zur Laufgruppe „Die Eber Runners“ kann man sich zusätzlich unserer Gruppe anschließen und gemeinsam ein sichtbares Zeichen setzen.

# Tipps vom „Personal Trainer-Eber“ Wolfram Peter



Foto: Die Eber

Wenn die Temperaturen steigen und die Sonne lacht, ist der Wienerherberger Fitnesspark der richtige Ort. Ebergassinger:innen können sich bei einem Lauf über den Radweg zum Park schon mal aufwärmen.

**D**er Outdoor Fitness Park in Wienerherberg ist seit seiner Eröffnung im Juni 2023 eine echte Bereicherung für unsere Ortschaft. Die Anlage bietet zahlreiche **Trainingsmöglichkeiten für Jung und Alt** – und das bei jedem Wetter. Besonders praktisch ist, dass die Geräte das ganze Jahr über genutzt werden können. So waren wir sogar im Jänner und Februar ab und zu dort. Zum Beispiel haben wir für die Sport-Aufnahmeprüfung unserer Tochter Felgeaufschwung und Felgeabschwung geübt – ideale Bedingungen, um gezielt zu trainieren.

Mit den wärmeren Tagen werden wir den Fitness Park sicher wieder noch öfter nutzen. Er eignet sich auch perfekt, um bei einer **Laufrunde** einen kurzen Stopp einzulegen und ein paar **Kräftigungs- oder Dehnübungen** einzubauen. So lässt sich das Ausdauertraining wunderbar ergänzen – und vielleicht findet sich dabei ja auch der eine oder andere Lauf- oder Trainingsbuddy. Der Park ist nicht nur ein **Platz für Bewegung**, sondern auch ein **Treffpunkt für alle Generationen** und eine schöne Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu sein.

Wer Fragen zur Nutzung der Geräte hat oder **Ideen für einfache Trainingsübungen** sucht, kann sich gerne an mich wenden. Ich gebe unsere Erfahrungen jederzeit weiter und freue mich, wenn noch mehr Menschen den Park für sich entdecken.

Für Fitness-Tipps Kontaktaufnahme gerne über:  
**info@die-eber.at**,  
**Facebook oder Instagram**



# Bürgerforum unter Strom!

**N**eben unserer **Energiegemeinschaft Ebergassing (EEG)** brauchen wir auch **Stromanbieter**, die liefern, wenn die Sonne gerade nicht scheint. Wir freuen uns, beim Bürgerforum im Gasthaus Burger Wienerherbergs **Energieberater Mario Traxler** von Gigawatt Solution zum Thema: „**So finden Sie den günstigsten Strom- und Gasanbieter!**“ begrüßen zu dürfen.

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich.

**Donnerstag 23. April 26  
18:30 Uhr**

**im Gasthaus Burger,-  
Wienerherbergerstr. 1,  
2435 Wienerherberg**

Neuigkeiten aus Ebergassing und Wienerherberg, Diskussionen und Gespräche bei einem Getränk.



Energieberater Mario Traxler

**Grußbotschaft zum Ramadan und zum Zuckerfest**

## „Ramadan Mubarak!“

**W**ir gratulieren unseren muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Ebergassing herzlich zum Abschluss des gesegneten Monats **Ramadan** und zum bevorstehenden **Zuckerfest**.

Der Ramadan war eine besondere Zeit der Besinnung, der Geduld und der Solidarität. Er stand für Mitgefühl, gegenseitige Unterstützung und bewusstes Innehalten im Alltag. Das anschließende Zuckerfest ist ein Fest der Freude, der Familie und des Zusammenkommens – ein Fest, das Menschen verbindet und die Gemeinschaft stärkt.

Gerade in einer vielfältigen Gemeinde wie Ebergassing sind Respekt, Dialog und gegenseitiges Verständnis zentrale Werte für ein gutes Zusammenleben. Unterschiedliche kulturelle und religiöse Hintergründe bereichern unser Dorf und machen unsere Gemeinschaft stärker.

Als Eber setzen wir uns für **Gleichberechtigung, Offenheit und ein respektvolles Miteinander** aller Bürgerinnen und Bürger ein. Unser Ziel ist ein Ebergassing, in dem sich alle Menschen zuhause und wertgeschätzt fühlen.

Wir wünschen allen, die den Ramadan begangen haben und nun das Zuckerfest feiern, ein friedliches, gesundes und freudiges Fest.



Eber-Gemeinderat  
Ferhat Demirkoca

# Film ab mit den Ebern! Sommerkino in der Badkantine

**Freitag, 3. Juli, 20 Uhr**  
**Einlass ab 19 Uhr**  
**Badkantine La Liege**

(Eingang über Götzendorferstr. 8)

**Eintritt frei**

**Kino unter freiem Himmel:**

**Die Eber laden** zum 4. Sommer-  
kino in die Badkantine La Liege  
(Eingang über Götzendorfer Str. 8).  
Einlass ist ab 19:00 Uhr und

ab 20:00 Uhr heißt es: Film ab! –  
mit dem aktuellen Streifen „Alles  
Fifty Fifty“.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder  
die **Badkantine**, die uns mit **frisch**  
zubereiteten Pizzen, **kühlem Eis**,  
**kleinen Snacks** und einer feinen  
Auswahl an Getränken versorgt.  
Wir freuen uns auf Euch!



c. LEONINE Distribution GmbH

Alles Fifty Fifty – eine Komödie

## Wir Eber sind das Salz auf dem Osterei.



Holen Sie sich auch heuer wieder  
Ihr **Eber-Salz** zum Osterei! Die  
Verteilung erfolgt **Karsamstag**  
**Vormittag** in den Ortszentren und  
bei den Supermärkten im Ort.  
**Kommen Sie vorbei!**



**Donnerstag 23. April 2026**  
**18:30 Uhr im Gasthaus Burger**  
**Wienerherbergerstraße 1**  
**2435 Wienerherberg**

Neuigkeiten aus Ebergassing und  
Wienerherberg, Diskussionen und  
Gespräche bei einem Getränk.

**Die Eber wünschen Ihnen frohe Ostern und  
einen sauguten Start in den Frühling !**



Christoph Antel



Günter Kerndler



Georg Aichelburg



Reinhard Ertl



Wolfram Peter



Roland Fröschl



Emanuel Pfannerer



Dieter Rozboril



Ferhat Demirkoca



Besuchen Sie die Eber auf  
**die-eber.at. Facebook, Ins-  
tagram und WhatsApp:**



Mailen Sie uns unter  
**info@die-eber.at** oder  
rufen Sie uns an **Eber-Hotline:**  
**0670 507 82 81**